| **Gemeinderat** | BAD SCHUSSENRIED |
|---|---|

| **Datum** | **Amt** | **Sachbearbeiter** | **Aktenz.** | **Vorlagen-Nr.** |
|---|---|---|---|---|
| 16.02.2018 | **Hauptamt** | **Günter Bechinka** | 621.64 Be/zi | HA/016/2018 |

**Tagesordnungspunkt Nr.** 5
Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Absatz 4 Ziffer 3 BauGB für das Gebiet Zinken

| Termin | **Gremium** | **Status** |
|---|---|---|
| 22.02.2018 | Gemeinderat | Ö |

Es gibt einen Bauinteressent, der auf den Flst. 282/12, 282/13, 282/14 und 283/1 ein Bauvorhaben realisieren möchte. Es gibt eine Abrundungssatzung aus dem Jahr 1962, nach der die genannten Flurstücke sich im Außenbereich befinden. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 16.11.2017 mit diesem Bauvorhaben bereits beschäftigt.
Um die Genehmigungsvoraussetzungen für dieses Bauvorhaben zu schaffen, müssen die genannten Flurstücke nach § 34 Abs. 4 Ziffer 3 BauGB in den Zusammenhang bebauter Ortsteile einbezogen werden. Die Zufahrt soll über die bestehende Ortsstraße Zinken erfolgen. Weitere Erschließungsmaßnahmen sind nicht erforderlich. Herr Menz vom Büro Menz Umweltplanung, Tübingen, hat sich bereits mit den Auswirkungen auf die Umwelt beschäftigt und wird hierzu bis zur Sitzung entsprechende Aussagen tätigen, sowie den eventuell notwendigen Ausgleich für den Eingriff in die Natur darstellen. Hierüber ist noch eine vertragliche Regelung zu treffen.
In der Anlage können Sie den Lageplan für die geplante Einbeziehungssatzung einsehen.

**Beschlussvorschlag:**
Für das Flst. 282/14 und Teilflächen der Flst. 282/12, 282/13 und 283/1 im Gebiet Zinken soll eine Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Ziffer 3 BauGB erlassen werden. Über den Ausgleich für den Eingriff in die Natur ist eine vertragliche Regelung zu treffen. Das Aufstellungsverfahren soll durchgeführt werden.

Anlagen:

Abgrenzungsplan
Anhang 1 zu Anlage U1 - Eingriffs- Ausgleichsbilanz
Anlage U1 - Umweltinformation Erläuterungsbericht
Anlage U2 - Bestandsplan
Anlage U3 - Maßnahmenplan
Auszug Abrundungssatzung 1962
Auszug GIS